

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 33 (1915)
Heft: 296

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXIII. Jahrgang - XXXIII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement - Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regel: Haasenstein & Vogler - Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 296

Redaction et Administration au Département politique suisse - Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro 15 cts. - Règle des annonces: Haasenstein & Vogler - Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Konkurse und Nachlassverträge

Da wegen der Festtage das Schweizerische Handelsamtsblatt Samstag, den 25. Dezember und Samstag, den 1. Januar nicht zur Ausgabe gelangt, werden die Publikationen betreffend Konkurse und Nachlassverträge in den am Freitag, den 24. Dezember und Freitag, den 31. Dezember erscheinenden Nummern publiziert werden. Die betreffenden Amtsstellen sind ersucht, bei der Ansetzung der Fristen hierauf Bedacht nehmen zu wollen.

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel - Konkurse - Nachlassverträge. - Handelsregister. - Fabrik- und Handelsmarken. - Treuhänderstelle für das Hotelgewerbe des Kantons Bern. - Schweizerische Nationalbank. - Wochenanweisung der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.
Sommaire: Titres disparus - Faillites - Concordats - Registre du commerce. - Marques de fabrique et de commerce. - Interdictions françaises d'exportation. - Convention postale universelle. - Banque Nationale Suisse. - Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber folgender vermister, abbezahlter Schuldtitel, nämlich:

- 1) Schuldbrief für Fr. 400 (reduziert auf Fr. 360, auf Ferdinand Fröhlich, Schuster, Heinrichen, in Hochfelden, zugunsten der Jungfrau Anna Magdalena Kern in Bülaeh, d. d. 9. Dezember 1871 (letzte bekannte Schuldnerin: Verena Fröhlich, geb. Werner, Ehefrau des Ferdinand Fröhlich, Schuhmacher in Hochfelden, letzte bekannte Gläubiger: Die Erben des Präsident C. Baehofner in Hochfelden).
- 2) Kaufschuldbrief für Fr. 740 (reduziert auf Fr. 490), auf Verena Fröhlich, geb. Werner, Ehefrau des Ferdinand Fröhlich, Schuster in Hochfelden, bevormundet durch Heinrich Baltensperger, Sohn, in Hochfelden, zugunsten des Andreas Keller, Melhior, im Willenhof-Hochfelden, d. d. 21. Dezember 1878 (letzte bekannte Schuldnerin: Die ursprüngliche, letzter bekannter Gläubiger: Die Erben des Präsident C. Baehofner in Hochfelden), oder wer sonst über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülaeh zu melden, ansonst die Titel als nicht mehr bestehend betrachtet und gelöst werden. (W 443)

Bülaeh, den 6. Mai 1915.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, im Jahre 1838 abbezahlten Schuldbriefes für Fl. 500 (ursprünglich Fl. 1700), auf Konrad Meyer, Schneider in Bülaeh, zugunsten des Jakob Esehler, im Buchs in Zürich, d. d. 1. Mai 1823 (letzte bekannte Gläubigerin: Die Zürcherische Ersparniskasse; letzte bekannte Schuldner: Der ursprüngliche, sowie Hans Jakob Meier, Daviden, in Bülaeh, und Heinrich Köhli, Kopfwirt in Bülaeh), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülaeh zu melden, ansonst der Titel als nicht mehr bestehend betrachtet und gelöst werde. (W 444)

Bülaeh, den 6. Mai 1915.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Es wird der Kreditschein vom 25. Oktober 1887 im Betrage von Fr. 3000 der nur liquidierten solothurnischen Kreditbank, ausgestellt auf Robert Wirz, Samuels sel., Kaufmann in Solothurn, vermisst.

Der unbekannt Inhaber des Kreditscheines wird öffentlich aufgefordert, denselben binnen einer Frist von einem Jahre, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst die Amortisation des genannten Kreditscheines ausgesprochen wird. (W 442)

Solothurn, den 16. Dezember 1915.

Der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
W. Walker.

Es wird vermisst:

Seheek Nr. 734602, d. d. 21. Januar 1915, von Fr. 8134.40, ausgestellt von der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Comp. in Baden an die Order Gebrüder Herren in Wuenheim (Elsass) und auf die Schweizerische Kreditanstalt in Zürich, als Bezogene lautend.

An den allfälligen Inhaber dieses Seheeks ergicht hiemit die Aufforderung, denselben bis zum 18. März 1916 dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, ansonst derselbe als nichtig und kraftlos erklärt würde.

Baden, 14. Dezember 1915. (W 439)

Der Gerichtspräsident: P. Müller.
Der Gerichtsschreiber i. V.: G. Berger.

Das Bezirksgericht Wil (Kt. St. Gallen) hat mit Entsch. vom 13. Dezember 1915 nach durchgeführtem Amortisationsverfahren die Police Nr. 75316 der Lebensversicherungsgesellschaft Basel, von Fr. 3000, zu-

Faillites et concordats

Vu les jours de fête, la Feuille officielle suisse du commerce ne paraîtra pas samedi, 25 décembre et samedi, 1^{er} janvier prochain. Les avis de faillites et de concordats seront insérés dans les numéros des vendredi, 24 et vendredi, 31 décembre, ce dont les autorités compétentes sont priées de tenir compte en fixant les délais de leurs publications.

gunsten der Eheleute Paul und Marie Weber-Rütti in Wil, kraftlos erklärt Wil, den 17. Dezember 1915. (W 440)

Bezirksgerichtskanzlei Wil.

Par jugement du 16 décembre 1915, le tribunal de première instance de Genève a prononcé l'annulation des trois échéances de la Caisse hypothécaire de Genève, au capital de fr. 250, au porteur, n^o 13497, échue le 10 avril 1914, n^o 8130, échue le 30 novembre 1913, et n^o 7815, échue le 20 novembre 1913, munies de leurs coupons. J. VII (W 441)

R. Michoud, greffier.

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (3367)
Gemeinschuldner: Schärer-Probst, Walter, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma «W. Schärer-Probst», Kolonialwarenhandlung, in Koppigen.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Dezember 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 28. Dezember 1915, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof z. Bären, I. Stock, in Burgdorf.

Eingabefrist: Bis 18. Januar 1916.

Kt. Bern Konkursamt Erlach (3388)
Gemeinschuldner: Beck, Gottfried, Gottliebs, von Rohrbaeh, geb. 24. Februar 1891, Käser in Lüscherz.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Dezember 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 28. Dezember 1915, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Erlach.

Eingabefrist: Bis 18. Januar 1916.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Mittelland in Gais (3389)
Gemeinschuldner: Enz, Johs., Ziegler, zum Ziegelhof, in Gais.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Dezember 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 27. Dezember 1915, nachmittags 3 1/2 Uhr, in der Wirtschaft zum Rhän, in Gais.

Eingabefrist: Ein Monat.

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Samaden (3381/82)
Gemeinschuldner: Cantieni, J., Rechtsagentur und Inkasso, St. Moritz.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Dezember 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, 30. Dezember 1915, vormittags 10 Uhr, im Gemeindehaus Samaden.

Eingabefrist: Bis 18. Januar 1916.

Gemeinschuldner: Cima, Louis, Hotel Metropol, St. Moritz-Bad.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Dezember 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, 30. Dezember 1915, nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehaus Samaden.

Eingabefrist: Bis 18. Januar 1916.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (3392)
Failli: Muller, Adolphe, soicries, Rue du Lac, à Vevey.
Date de l'ouverture de la faillite: 6 décembre 1915.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 24 décembre 1915, à 2½ heures après-midi, en Maison-de-Ville, à Vevey.
Délai pour les productions: 18 janvier 1916.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (3393)

Faillit: Méroz & Favre, fabrique Méfa, commerce d'horlogerie et fournitures, société en nom collectif, Rue du Progrès 59, à la Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant la faillite: 2 décembre 1915.
Première assemblée des créanciers: Mardi, 28 décembre 1915, à 11 heures du matin, à l'Hôtel judiciaire de la Chaux-de-Fonds, salle d'audience des prud'hommes.

Délai pour les productions: 18 janvier 1916.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3368/69)

Gemeinschuldner: Haitzmann-Gysi, Carl, schweiz. Sarg-industrie, Basel.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit 28. Dezember 1915.

Gemeinschuldner: Egli-Hartmann, Adolf.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit 28. Dezember 1915.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Mittelland in Gais (3390)

Gemeinschuldner: Tanner, Arnold, z. Bahnhof, in Trogen.

Auflagefrist: Vom 17. Dezember 1915 an.

Anfechtungsfrist: Binnen 10 Tagen seit der Publikation, beim Bezirksgericht Mittelland in Speicher.

Zweite Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. Januar 1916, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum Bahnhof, in Trogen.

Kt. Aargau Konkurskreis Laufenburg (3383)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Ernst & Hamann, Tiefbauunternehmung, in Laufenburg.

Anfechtungsfrist: Bis 30. Dezember 1915.

Auflagefrist: Vom 20. Dezember 1915 hinweg, beim Konkursamt Laufenburg.

Ein verkürzter Auszug liegt zur Einsicht der Gläubiger auf, beim Konkursverwalter Notar S. Haerdi, Spitalgasse 40, in Bern.

Ct. du Valais Office des faillites de Sierre (3379)

Failli: Garetti, Jean, à Montana.

Délai pour intenter l'action en opposition: 29 décembre 1915.

Seconde assemblée des créanciers: 13 janvier 1916, à 3 heures après-midi, au bureau de l'office des faillites, à Sierre.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3404/05)

Failli: Hahn, Kurt, tapissier, Rue de l'Hôtel-de-Ville 9, Genève.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Failli: Rehm, Hermann, Brasserie Astoria, Rue des Allemands 23—25, Genève.

L'état de collocation, déposé le 15 décembre 1915, est révoqué ensuite de modification. Le dit état de collocation est déposé à nouveau, et les actions en contestation doivent être introduites dans les 10 jours de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B. G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Sospensione della procedura

(L. E. 230.)

Se entro dieci giorni nessuno dei creditori chiede la prosecuzione della procedura di fallimento anticipandone le spese, la procedura sarà chiusa.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur (3386)

Gemeinschuldner: Schenkel, Johannes, von Wettswil, Kaufmann, an der Wülflingerstrasse 3, in Winterthur.

Datum der Konkursöffnung: 8. Dezember 1915.

Datum der Einstellungsverfügung: 11. Dezember 1915, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis 28. Dezember 1915.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (3378)

Fallito: Grassi, Arnoldo S. Simonc, Vacallo.

Data del decreto di fallimento: 1° dicembre 1915.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (3374)

Failli: Gottreux, Ch., aeneien cafetier, Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 23 novembre 1915.

Date de la suspension: 13 décembre 1915, ensuite de constatation de défaut d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 25 décembre 1915.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Aargau Konkursamt Rheinfelden (3384)

Gemeinschuldner: Kauf, Johann Alfred, Kaufmann in Stein-Säckingen.

Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Kt. Thurgau Betriebsamt Weinfelden (3403)

im Auftrage des Konkursamtes Weinfelden

Gemeinschuldner: Gciger, Hermann, seinerzeit Stelzenhof, Weinfelden.

Auflagefrist: Vom 18. bis 28. Dezember 1915, bei obgenanntem Amt.

Anfechtungsklagen sind innert gleicher Frist beim Gerichtspräsidium Weinfelden anzubringen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Chiusura della procedura di fallimento

(L. E. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (3391)

Gemeinschuldnerin: Firma Gottfr. Hänggi & Co., Dachdecker-

geschäft, Nordstrasse Nr. 50, in Zürich 6.

Datum des Schlusses: 11. Dezember 1915.

Ct. de Berne Office des faillites de Moutier (3373)

Faillit: Hauser et Cie, S. A., fabrique de boîtes, à Grandval.

Date du jugement de clôture: 13 décembre 1915.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (3385)

Hinterlassenschaft des Nef-Hoch, Schuhhandlung, St. Gallen.

Datum des Schlusses: 15. Dezember 1915.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (3394/96)

Fallimenti: Guggiari e Casella, in Lugano, costruzione di

serramenti e lavorazione meccanica del legno.

Data del decreto di chiusura: 13 dicembre 1915.

Fallito: Toninello, Riccardo, fu Marco, da Vighizzolo (Italia), domiciliato a Cassarate.

Data del decreto di chiusura: 13 dicembre 1915.

Fallito: Tedaldi, Antonio, fu Andrea, da Santa Giustina (Italia), domiciliato a Ponte-Tresa, tessuti e commestibili.

Data del decreto di chiusura: 14 dicembre 1915.

Ct. de Vaud Office des faillites de Moudon (3375)

Failli: Colelli, Enée, négociant, à Moudon, actuellement hors

du pays.

Date de la clôture: 4 décembre 1915.

Privation des droits civiques: 1 an.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern-Stadt (34015)

II. Liegenschaftssteigerung

In der Konkursache Mandrino, J., in Luzern, gelangt Dienstag, den 28. Dezember 1915, nachmittags 1 Uhr, im Restaurant Viktoria, in Luzern, an II. Steigerung; die in aussichtsreicher Lage im Fremdenquartier der Stadt Luzern gelegene Einfamilien-Villa Dreilindenstrasse Nr. 24, mit Garten, im Masse von 985 m². Das Gebäude enthält 11 Wohnzimmer, Bad, Veranda, Terrasse mit allen Wirtschaftsräumen; sowie Zentralheizung, elektrische Beleuchtung, etc.

Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Luzern auf; weitere Auskunft erteilt die Bankfirma Hodel, Boesch & Cie. in Luzern.

Die Konkursverwaltung.

Kt. Luzern Konkursamt Triengen (3407)

In Konkursachen des Küng, Xaver, Maschinenhandlung, in Triengen, werden Mittwoch, den 5. Januar 1916, nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Kreuz, in Triengen, Fr. 4372.57 dubiose Forderungen öffentlich versteigert.

Bezügliches Verzeichnis liegt beim Konkursamt Triengen zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (3408)

Am Samstag, den 22. Januar 1916, nachmittags 3 Uhr, wird die obgenannte Amtsstelle in der Wirtschaft zum «Schwert», in Ruchfeld, der Bau- und Immobiliengesellschaft des Birstales in Aesch versteigert:

Parzelle Nr. 1600, 6 a Bauplatz im Fiechenwäldchen, mit Wohnhaus

Nr. 112, Kreis IV, brandversichert mit Fr. 28,100.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 12. Januar 1916 an zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (3372)

Gemeinschuldner: Schwizer, Fridolin, Stieckfabrikant, in Trungen.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 19. Januar 1916, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant z. Schweizerhof, in Wil.

Objekte:

Ein Wohnhaus, Nr. 1134, mit Stiecklokanbau, an der Wilenstrasse, in Wil, assekuriert für Fr. 19,500, mit 431,30 m² Hofstätt, Hofraum, nebst 85,50 m² Trottoir und künftigen Strassenboden.

Schätzungssumme: Fr. 26,000.

Angebot an letzter Steigerung: Fr. 21,500.

Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Sch. und K. G. verwiesen.

Kt. Aargau Konkursamt Laufenburg (3370/71)

Die auf den 22. Dezember 1915 publizierte Steigerung über die zur Konkursmasse des Wyser, Albert, in Frick, gehörenden Schuhwaren wird bis auf weiteres verschoben.

Im Konkurs über Wyser, Albert, Wirt und Schuhhandlung, in Frick, kommen Montag, den 31. Januar 1916, nachmittags 1 Uhr, in der Wirtschaft zur Bierhalle, in Frick, auf erste Steigerung:

1) a. 3,09 Aren Gebäudeplatz und Garten, im Mitteldorf, Frick, Schätzung: Fr. 235.

b. Wohnhaus mit Wirtschaft und Zimmeranbau, Nr. 60, in Frick, Schätzung: Fr. 25,150.

c. Das Wirtschaftsmobiliar als Zugehör.

2) 7,43 Aren Acker, Langenwasen, Schätzung: Fr. 335.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Steigerung beim Konkursamt zur Einsicht offen.

Ct. de Genève Offices des faillites de Moudon et d'Echallens (3376)

Vente d'immeubles avec tuilerie, 2^{me} enchère à tout prix

Mardi, 11 janvier 1916, à 2½ heures après-midi, au Café de la Poste, à Peyres-Possens, les offices de faillites de Moudon et d'Echallens vendront aux enchères publiques, les immeubles du failli Jaquier, Alexis, tuilier, au Moulin de Naz, comprenant tuilerie et machine à battre le grain de construction récente, avec droit d'eau et moteur à benzine, 2 bâtiments d'habitation, granges, écuries et remises, plus près,

champs et bois dans les communes de Peyres-Possens, Naz et Dommartin, le tout d'une contenance de 904 ares.

Taxe cadastrale: Fr. 61,376; en failite: Fr. 36,114.
Conditions de vente et renseignements aux offices pr eet es.
Pour voir les immeubles, s'adresser   M. H eli Pelet, huissier municipal,   Possens.
La vente aura lieu en détail et par lots, bloe r eserv e.
Les immeubles comprennent 133 ares 86 centiares de bois, tax es par expert fr. 5600.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lavaux,   Cully (3321^a)
Vente d'hôtel

Le lundi, 10 janvier 1916, dès les 3 heures après-midi, en salle de justice de paix, au coll ege de Chexbres, l'office des faillites de Lavaux, proc edera, aux conditions qui seront lues,   la vente des immeubles provenant de la faillite de Dufour, Charles, Grand Hôtel de Chexbres,   Chexbres, qui consistent en:

Bâtiment avec grande veranda, servant d'hôtel, comprenant echauffage central, lumière électrique, installation de cuisine, ascenseur, d'une superficie totale de 7 a. 19 m², plus dépendances avec  table et terrain attenant au lieu dit «En Perche», d'une superficie de 163 a. 97 m², «A la Plantaz», champs et bois de 12 a. 85 m², et «En Suhen», pré de 59 a. 35 m².

La vente comprendra le mobilier d'hôtel et matériel incorpor e   l'immeuble comme accessoires du gage immobilier tax e fr. 47,878 par expert.

Taxe cadastrale totale des immeubles: fr. 476,386.
Taxe d'estimation: Fr. 375,700.
Pour renseignements, s'adresser   l'office susmentionn e, et pour visiter,   M. J. Bidlmeyer,   Chexbres.

Nachlassvertr ge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldners ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiebf r bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invit es   produire leur cr ances auprès du commissaire dans le délai fix e pour les productions, sous peine d'être exclus des d eliberations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui pr ec edent l'assemblée.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3406)
Débiteur: Faurax, Edgar, Café-Restaurant de la Couronne, Grand Quai 16,   Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 16 décembre 1915.
Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultre, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 7 janvier 1916.
Assemblée des créanciers: Mercredi, 2 février 1916,   10 heures du matin,   Genève, Rue de l'Ev eche 1, au 1^{er} étage.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 22 janvier 1916.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4) (L. P. 295, al. 4)

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich (3398/99)

Durch Beschluss vom 10. Dezember 1915 hat das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, die
1) Salzmann, Carl, Kaufmann, Rotstrasse 26, Zürich 6,
2) Cordes, Hermann, zurzeit im deutschen Kriegsdienst, wohnhaft Rotstrasse 26, Zürich 6,
bewilligten Nachlassstundungen bis zum 20. Januar 1916 verlängert.
Zürich, den 16. Dezember 1915.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. J. Henggeler, Rechtsanwalt.

Ct. de Vaud Arrondissement d'Oron (3377)

Par prononc e du 8 décembre 1915, le président du tribunal d'Oron a prolong e d'un mois, soit au 9 janvier 1916, le sursis concordataire, accord e   la Soci ete Agraria Dufey et Pittet,   Palézieux-gare.

Verhandlung  ber den Nachlassvertrag — D eliberation sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter   l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (3400^a)

Schuldner: Sager, Anton, Uhrenh andler, Gerbergasse 7, Zürich 1.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 27. Dezember 1915, vormittags 9 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Fl ossergasse 15.

Ct. de Berne Président du tribunal de Porrentruy (3397)

Débitrice: Fonderie et Ateliers mécaniques Gassmann & Cie., S. A.,   St-Ursanne.
Jour, heure et lieu de l'audience: Vendredi, 7 janvier 1916,   11 heures du matin, dans la salle des audiences du tribunal,   l'Hôtel des Halles,   Porrentruy.

Kt. Bas el-Stadt Zivilgerichtsschreiberei Basel (3402)

Schuldnerin: Firma Straub & Büchler, Baugeschäft in Basel.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, 23. Dezember 1915, vormittags 11 Uhr, vor dem Zivilgericht Basel-Stadt.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (3387)

Schuldner: Enderlin, Bernhard, Metzger, Chur.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: 8. Januar 1916, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Chur (Amtsgebäude Kornplatz).

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat
(B.-G. 308 u. 309.) (L. P. 308 et 309.)

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (3380)
D ebiteur: Comte, Louis-Eugène, fabrique d'outils, Route de Chêne 6, Genève.
Date du jugement: 1^{er} décembre 1915.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Erzlager. — 1915. 15. Dezember. Genossenschaft Anthey in Liq. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 120 vom 27. Mai 1915, pag. 725). Die Liquidation dieser Genossenschaft ist beendet. Diese Firma und damit die Unterschrift des Liquidators Dr. Gustav Deuss, werden daher anmit gelöst.

15. Dezember. Weinhandlung Joh. Steiner A.-G. in Neftenbaeh (S. H. A. B. Nr. 282 vom 8. November 1913, pag. 1991). Die Unterschrift von Hermann Steiner ist erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates mit dem Rechte der Einzelunterschrift wurde gewählt: Johann Steiner, von und in Neftenbaeh.

Baumwollz urnerei- und -sengerei. — 15. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Weber & K uderli in Uster (S. H. A. B. Nr. 206 vom 22. September 1892, pag. 827), Gesellschafter: Heinrich Weber und Albert K uderli-Weber, hat sich infolge Hinschiedes des Gesellschafters Albert K uderli aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma H. Weber-Weber in Uster, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Heinrich Weber-Weber, von und in Uster. Baumwollz urnerei und -sengerei; in Oberuster.

15. Dezember. Die Firma Otto Wissler, B urstenfkt. in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 234 vom 19. September 1907, pag. 1626), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Otto Wissler und Emil Wissler, beide von und in Wetzikon, haben unter der Firma Gebrüder Wissler in Wetzikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1915 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma übernimmt. Fabrikation und Handel in B urstenwaren; in Walfershausen.

Schiffstickererei. — 15. Dezember. Inhaber der Firma Jacq. Linsi in Wetzikon ist Jacques Linsi, von und in Wetzikon. Schiffstickererei; im Guldisehloo. Die Firma erteilt Einzelprokura an Elisa Linsi, geb. Wolf, die Ehefrau des Inhabers, und an Rudolf Müller, Tierarzt, von und in Wetzikon.

15. Dezember. Milchhändler-Verband der Stadt Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1914, pag. 1953). Johannes Steiger ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden; an seine Stelle wurde als Beisitzer gewählt: Jakob Hiestand, von Schönenberg, in Zürich 3.

15. Dezember. Aenderung von Amtswegen infolge Aenderung der Strassenbezeichnung: Züricher Glühlampen-Fabrik in Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1914, pag. 771). Das Geschäftslokal dieser Aktiengesellschaft befindet sich nunmehr Uraniastrasse 15, Zürich 1.

Kolonial-, M ereeriewaren, etc. etc. — 16. Dezember. Die Firma Victor Baumann in Töss (S. H. A. B. Nr. 301 vom 4. Dezember 1909, pag. 2007) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma V. Baumann's Wwe. in Töss, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Berta Louise Baumann, geb. Signer, von Herisau, in Töss. Kolonial-, M ereerie-, Spiel-, Tuche-, Glas-, Steingut- und B urstenwaren; Z ureherstrasse 43, zum Merkur.

16. Dezember. Sennereigenossenschaft Laupen in Wald (S. H. A. B. Nr. 263 vom 10. November 1914, pag. 1721). Albert Oberholzer ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Otto Kunz, von und in Winkel-Wald.

16. Dezember. Anglo-Swiss Biscuit Co. in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. März 1909, pag. 493). Sigmund Montag ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, womit dessen Unterschrift erloschen ist.

16. Dezember. Wasserversorgung Hagenst al in Hagenbuch (S. H. A. B. Nr. 233 vom 13. September 1913, pag. 1659). Die bisherigen Vorstandsmitglieder Ernst Oehninger und Johannes Heiss sind zurückgetreten. An deren Stellen wurden gewählt: Johann Oehninger, von Hagenbuch, als Präsident, und Benedikt Hofer, von Hasle (Bern), als Quästor, beide in Hagenbuch.

Briefmarkenhandel. — 16. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Edouard Locher & K umin in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1915, pag. 1177), Gesellschafter: Edouard Locher und Joh. Baptist K umin, hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Edouard Locher in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Edouard Locher, von Bern, in Zürich 2, Mythenstrasse 15. Briefmarkenhandel; Bahnhofstrasse 76.

Manufakturwaren. — 16. Dezember. Inhaber der Firma H. Kristen in Zürich 1 ist Hendrikus Kristen, von Amsterdam (Holland), in Zürich 1, Talstrasse 22. Agenturgesch aft in holländischen und englischen Manufakturwaren; Sihlramtstrasse 9.

Lichtspieltheater. — 16. Dezember. Wilhelm Mantovani-Gautier, von Florenz (Italien), in Zürich 6, Bolleystrasse 38, und Arnold Wegmann, von Neftenbaeh, in Zürich 7, Carmentstrasse 43, haben unter der Firma W. Mantovani & Co. in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1915 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Wilhelm Mantovani-Gautier, und Kommanditist ist Arnold Wegmann, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünf-tausend) Franken. Betrieb des Lichtspieltheaters «Eden»; Rennweg 13.

Photographische Apparate, etc. — 16. Dezember. In der Firma Otto Uhlig in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 172 vom 29. April 1903, pag. 685) ist die Prokura von Hans Schellenberg erloschen.

Briefmarkenhandel. — 16. Dezember. Inhaber der Firma J. B. K umin-Beul in Zürich 1 ist Johann Baptist K umin-Beul, von W ollerau (Schwyz), in Zürich 8, Signaustrasse 9. Briefmarkenhandel; Limmatquai 8. Die Firma erteilt Prokura an Frieda K umin, geb. Beul, die Ehefrau des Inhabers.

Stickereien, Garne und Gewebe. — 16. Dezember. Die Firma Henri Faillietaz in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 276 vom 3. Juli 1905,

pag. 1101) verzeigt als fernere Natur des Geschäftes: Handel in Garnen und Geweben.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1915. 16. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «S. A. de l'Exposition Collective Chocolatière à Berne 1914» mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 88 vom 7. April 1913, pag. 618) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. September 1915 aufgelöst und tritt in das Stadium der Liquidation. Die Liquidation wird unter der Firma S. A. de l'Exposition Collective Chocolatière à Berne 1914 eine Liquidation durchgeführt. Als Liquidatoren sind gewählt worden: James Perrenoud, von La Sagne, und Albert Vidoudez, von Clarmont, beide in La Chaux-de-Fonds, von denen ein jeder einzeln zur rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist. Die bisherigen Firmaunterschriften sind erloschen.

Haushaltungs- und Bedarfsartikel, etc. — 16. Dezember. Die Firma Hans Streiff, tägliche Bedarfsartikel und Haushaltsgegenstände in Bern (S. H. A. B. Nr. 459 vom 12. November 1906, pag. 1835, und Verweisung), erlischt auf 1. Januar 1916 infolge Assoziation. Aktiven und Passiven gehen über an «Bazar Streiff» Hans Streiff & Co.

Johann Emil Streiff, von Diessbach (Kt. Glarus), und Paul Alfred Stauffer, von Thun, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma «Bazar Streiff» Hans Streiff & Co. in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1916 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hans Streiff» übernimmt. Barverkaufsgeschäft in Haushalts- und täglichen Bedarfsartikeln, Reiseartikel, Spielwaren, etc.: Bärenplatz 4.

Wirtschaft. — 16. Dezember. Die Firma Frau Anna Steffen, Wirtin in Bern (S. H. A. B. Nr. 225 vom 25. Mai 1906, pag. 897), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Stadt Solothurn

Eisenwaren und Maschinen. — 1915. 15. Dezember. Die von der Firma Bregger & Co. in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 43 vom 20. Februar 1913, pag. 297, und dortige Verweisungen) an Waller Ruesch erteilte Kollektivprokura ist erloschen. Die Firma erteilt Einzelprokura an den bisherigen Kollektivprokuristen Niklaus Schüttel in Solothurn.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1915. 16. Dezember. Der Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Ersparnisanstalt Rehetobel mit Sitz in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 93 vom 11. April 1913, pag. 654, und dortige Verweisungen) setzt sich, nach Vornahme einer Ersatzwahl für den verstorbenen Emil Bischofberger, folgendermassen zusammen: Adolf Zingg, von Opfershöfen (Kt. Thurgau), Präsident und Kassier; Johannes Rohner, von Rehetobel, Vizepräsident; Konrad Schlapfer, von Rehetobel, Beisitzer, alle drei in Rehetobel wohnhaft. Der Präsident zeichnet mit Einzelunterschrift für die Genossenschaft.

16. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Diem, Lienhard u. Co., Zinstr. Ersparniskasse Schwellbrunn mit Sitz in Schwellbrunn (S. H. A. B. Nr. 140 vom 30. Mai 1910, pag. 969, und dortige Verweisungen), hat sich zufolge Uebernahme ihres Sparkassabetriebes und eines entsprechenden Teiles der Aktiven durch die Appenzell Auser-rhodische Kantonalbank in Herisau aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1915. 14. Dezember. Unter der Firma Kranken-Versicherungs-Verein der Weberei Soor-Bütschwil von Birnstiel, Lanz & Co. A.-G. besteht mit Sitz in Bütschwil eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 18. August 1915. Die Genossenschaft bezweckt, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfall zu unterstützen. Die Genossenschaft unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruchs auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung gelten die Bedingungen des Gesetzes als Inhalt dieser Statuten. Als Mitglied kann aufgenommen werden jede Person, welche in den Etablissements von Birnstiel, Lanz & Co. A.-G. in Anstellung oder Arbeit steht: a. Wenn sie über 14 Jahre, aber nicht mehr als 50 Jahre alt, gesund und ohne irgend ein Gebrechen ist, das sie an der Berufsausübung hindern könnte; b. wenn sie nicht schon durch Versicherung bei andern Kassen so gestellt ist, dass ihr im Krankheitsfall ein Gewinn erwachsen würde; wenn sie nicht schon bei mehr als einer Krankenkasse versichert oder von einer solchen wegen Missbrauch ausgeschlossen wurde. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des Eintrittsgeldes und der Beiträge für die ersten 4 Wochen. Die Eintrittsgebühr beträgt vom 14. bis zum vollendeten 30. Altersjahre Fr. 1, vom 31. bis 45. Altersjahre Fr. 2 und vom 46.—50. Altersjahre Fr. 4. Für die bisherigen Mitglieder des Vereins bleibt die Mitgliedschaft ohne weiteres bestehen, sofern dieselben dies wünschen und die neuen Statuten anerkennen. Ebenso haben die Züger keinen Eintritt zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch den Tod; b. Austritt aus dem Geschäft von Birnstiel, Lanz & Co. A.-G., unter Vorbehalt von Art. 10, Abs. 2, des Bundesgesetzes; c. durch Erschöpfung der Genussberechtigung; d. durch Ausschluss, und e. durch den Austritt, der nach vierwöchiger Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres erfolgen kann. Die Wochenbeiträge der Mitglieder sind festgesetzt wie folgt: Bei einem täglichen Krankengeld von Fr. 1.— für die I. Kl., Fr. 1.50 für die II. Kl., bei einem Eintrittsalter von 14—30 Jahren I. Kl. 30 Cts., II. Kl. 50 Cts., von 31—45 Jahren I. Kl. 40 Cts., II. Kl. 60 Cts., und von 46 Jahren und älter I. Kl. 50 Cts., II. Kl. 70 Cts. Sollten die Einnahmen zur Bestreitung der Ausgaben nicht genügen, so ist die Generalversammlung verpflichtet, die zur Herstellung des Gleichgewichtes nötigen Massnahmen, wie Erhöhung der Beiträge, zu treffen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Für dieselben ist nur das Vermögen der Genossenschaft haftbar. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Vorstand, und 3) die Revisionskommission. Der Vorstand besteht aus 5—7 Mitgliedern, nämlich dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier, Aktuar und 1—3 Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident mit dem Aktuar oder Kassier. Zurzeit besteht der Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Kilian Giezendanner, von Bütschwil, Präsident; Ernst Dürler, von Stein (St. Gallen), Aktuar; Caspar Jenny, von Sool (Glarus), Kassier; Jacob Wenk, von Stein (St. Gallen); Albert Widmer, von Mosnang; Frau Holenstein-Lieberherr, von Mosnang, und Anna Hofmann, von Bütschwil; sämtliche in Bütschwil.

Schlachthaus, Viehimport, etc. — 16. Dezember. Inhaber der Firma Paul Bieri in Buchs ist Jules Paul Bieri, von Genf, in Buchs. Schlachthaus, Viehimport und Fleischhandlung; Neugutstrasse.

Schifflickerei. — 16. Dezember. Inhaber der Firma Johann Fisch in Muolen ist Johann Baptist Fisch, von und in Muolen. Schifflickerei. Die Firma erteilt Prokura an Carl Julian Fisch, von und in Muolen.

Rideaux und Taschentücher, etc. — 16. Dezember. Der Inhaber der Firma E. Baerlocher in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 314 vom 26. August 1902, pag. 1253) meldet als Natur des Geschäftes an: Fabrikation von Rideaux (Gardinen) und Taschentüchern, Kettenstickereien.

16. Dezember. Die von der Brauereigesellschaft z. Hirschen in St. Fiden, Aktiengesellschaft mit Sitz daselbst, Gemeinde Tablat (S. H. A. B. Nr. 28 vom 1. Februar 1911, pag. 164), an Eduard Hohl erteilte Prokura ist erloschen.

Stickerei. — 16. Dezember. Die von der Kommanditgesellschaft unter der Firma Schweizer & Co., Fabrikation von Stickereien, mit Hauptsitz in Luzern und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1915, pag. 78) an Severin Saurer für die Filiale St. Gallen erteilte Prokura ist erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigoln

Wirtschaft und Handlung. — 1915. 14. Dezember. Die Firma Witfrau Maria Janett-Müller, Wirtschaft und Handlung, in Fideris (S. H. A. B. Nr. 53 vom 4. März 1908, pag. 364), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Dezember. Der Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft Ilanz in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 32 vom 9. Februar 1909, pag. 214) besteht nunmehr aus folgenden Mitgliedern: Padruet Caderas in Schnaus, Präsident; Anton Casutt in Ilanz, Protokollführer und Kassier; Georg Oswald in Ilanz, Beisitzer.

Konditorei. — 14. Dezember. Die Firma Andrea Badraun, Konditorei, in Samaden (S. H. A. B. Nr. 277 vom 9. November 1911, pag. 1867), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. Dezember. Unter dem Namen Spezereihändlerverband von Davos & Umgebung hat sich in Davos eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten sind am 13. Oktober 1915 festgestellt worden. Die Genossenschaft bezweckt die Vereinigung der Berufsgenossen des Genossenschaftsgebietes zur gemeinsamen Förderung der standespolitischen und geschäftlichen Interessen und Abwehr aller dem Stande der selbständigen Detailisten dieser Branche drohenden Angriffe. Die Genossenschaft bildet eine Einkaufsgruppe zum gemeinschaftlichen Bezuge von Waren und einheitlichen Lieferungsvereinbarungen mit Fabrikanten und Grossisten, für sich allein oder durch Anschluss an eine kantonale oder allgemein schweizerische Einkaufsorganisation oder durch Verbindung beider Möglichkeiten. Die Mitgliedschaft kann jede im Genossenschaftsgebiet wohnende, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Person oder solvente Firma erwerben, die ein selbständiges Spezereigehäft betreibt oder neben andern Artikeln solche der Kolonial- und Spezereiwarenbranche führt. Die Aufnahme geschieht auf schriftliche Anmeldung beim Präsidenten durch die Genossenschaftsversammlung. Das Eintrittsgeld, sowie die Jahresbeiträge bestimmt die Generalversammlung. Der Austritt aus der Genossenschaft darf nur auf Ende eines Geschäftsjahres durch schriftliche achtwöchige Kündigung erfolgen. Bei Aufgabe des Geschäftes erlischt die Mitgliedschaft ohne weiteres. Im Todesfall kann die Mitgliedschaft auf die Nachkommen übergehen. Mitglieder, welche den Statuten zuwider handeln oder die Auflagen nicht bezahlen, können von der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, haften aber im Verhältnis für ein beim Austritt oder Ausschluss allfällig vorhandenes Defizit. Die Genossenschaft als solche beabsichtigt keinen Gewinn. Die Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für die Genossenschaftsverpflichtungen ist ausgeschlossen. Für dieselben haftet nur das durch die Eintrittsgelder, Jahresbeiträge, freiwillige Zuwendungen, oder durch Zuweisungen aus dem Einkaufsgeschäft gebildete Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand setzt sich zusammen aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, zugleich Kassier und einem Aktuar. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die drei Vorstandsmitglieder je zu zweien kollektiv. Der Vorstand ist gegenwärtig wie folgt besetzt: Dionis Casty-Branger, Präsident; Hermann Frei, Vizepräsident, und Johann Georg Mathis-Oligati, Aktuar; alle in Davos wohnhaft.

Hotel. — 16. Dezember. Die Firma Fritz Locher in Flims (S. H. A. B. Nr. 207 vom 17. August 1909, pag. 1431) hat den Namen des Geschäftslokals abgeändert in: Hotel Pension Bellevue & Post «Sporthotel».

Panetteria. — 16. Dezember. Proprietario della ditta Giacomo Rampa a Brusio è Giacomo Rampa, di ed a Brusio. Panetteria: casa n° 90.

16. Dezember. Unter dem Namen Spezereihändlerverband Oberegadin & Umgebung hat sich mit Sitz am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, gegenwärtig in St. Moritz, eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten sind am 25. Oktober 1915 festgestellt worden. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Berufsinteressen ihrer Mitglieder. Sie bildet eine Einkaufsgruppe zum gemeinschaftlichen Bezuge von Waren und einheitlichen Lieferungsvereinbarungen mit Fabrikanten und Grossisten, für sich allein oder durch Anschluss an eine kantonale oder schweizerische Einkaufsorganisation oder durch Verbindung beider Möglichkeiten. Mitglied der Genossenschaft kann jede im Oberegadin und Umgebung wohnende, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Person oder solvente Firma werden, die ein selbständiges Spezereigehäft betreibt oder neben andern Artikeln solche der Kolonial- und Spezereiwarenbranche führt und dem Oberegadiner Rabattverein angehört. Die Aufnahme geschieht auf schriftliche Anmeldung beim Präsidenten durch den Vorstand. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 10 und einen Jahresbeitrag an die Genossenschaftskasse zu bezahlen, dessen Höhe jeweils von der Generalversammlung bestimmt wird. Der Austritt aus der Genossenschaft darf nur auf Ende eines Geschäftsjahres durch schriftliche dreimonatige Kündigung erfolgen. Bei Aufgabe des Geschäftes erlischt die Mitgliedschaft ohne weiteres. Im Todesfall kann die Mitgliedschaft auf die Nachkommen übergehen, wenn es von denselben verlangt wird. Der Ausschluss kann durch den Vorstand vorgenommen werden, mit Rekursrecht an die Generalversammlung: a. Wegen statutenwidrigen oder die Genossenschaft schädigenden Handlungen; b. wegen Nichtbezahlung der Auflagen. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, bleiben aber der Genossenschaft gegenüber für jeden finanziellen Anspruch derselben haftbar, soweit solche bei Ablauf des Geschäftsjahres, in welchem sie austreten oder aus-

geschlossen wurden, bestehen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, zugleich Kassier, und einem Aktuar. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die Vorstandsmitglieder je zu zweien kollektiv. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Für die Genossenschaft als solche wird kein Gewinn beabsichtigt. Dem Vorstände gehören gegenwärtig folgende Mitglieder an: Präsident: Gian Signorell in St. Moritz; Vizepräsident: Emil Nägeli in Samaden; Aktuar: Romeo Gianotti in Samaden.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Elektrische Anlagen. — 1915. 15. Dezember. **Berichtigung.** Der Eintrag betreffend die Firma «Füchslin & Seger» in Arbon, laut Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 236 vom 7. Dezember 1915, pag. 1639, wird annulliert und durch nachfolgenden ersetzt:

Die Kommanditgesellschaft unter der Firma F. Füchslin & C^{ie} in Arbon (S. H. A. B. Nr. 168 vom 28. Juni 1910, pag. 1179) hat sich aufgelöst; die Firma und damit die Prokura des Louis Seger ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen.

Fritz Füchslin, Ingenieur, von und in Brugg, und Louis Seger, Ingenieur, von Ermatingen, in Arbon, haben unter der Firma Füchslin & Seger in Arbon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1915 ihren Anfang genommen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Füchslin & C^{ie}» übernimmt. Bau von elektrischen Anlagen.

15. Dezember. Die **Mosterei-, Obstexport- & Konsumgenossenschaft Egnach** in Egnach hat in der Generalversammlung vom 11. Juli 1915 ihre Statuten einer Revision unterzogen und dabei folgende Aenderungen der im S. H. A. B. Nr. 296 vom 29. August 1900, pag. 1188; Nr. 37 vom 4. Februar 1901, pag. 147, und Nr. 194 vom 11. Mai 1904, pag. 775, publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft bezweckt die rationelle Obstverwertung und den genossenschaftlichen Bezug landwirtschaftlicher Bedarfsartikel. Bei Veräusserung seines gesamten landwirtschaftlichen Gewerbes hat ein Mitglied das Recht, dem Erwerber auch zugleich seine Mitgliedschaftsrechte zu übertragen. Der Eintritt des neuen Erwerbers muss innert der Frist von drei Monaten nach dem Grundbucheintrag dem Vorstand mitgeteilt werden. Auf Antrag des Vorstandes oder von mindestens 10 Mitgliedern kann indes die Generalversammlung durch Mehrheitsbeschluss in geheimer Abstimmung die Aufnahme eines solchen neuen Erwerbers verweigern. Wer ohne aus der Gemeinde wegzuziehen oder die Landwirtschaft aufzugeben aus der Genossenschaft austritt, bezahlt eine Konventionalstrafe von Fr. 100. Der nach Verzinsung und Amortisation der Kapitalschulden, Bestreitung der Betriebs- und Verwaltungskosten und der geschäftsmässigen Abschreibungen sich ergebende Reingewinn fällt dem Reservefonds zu. Der Reservefonds darf nur zur Deckung ausserordentlicher Ausgaben oder Defizite verwendet werden. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen Präsident, Aktuar, Kassier und Vrwalter in der Weise, dass je zwei der Genannten kollektiv zu zeichnen haben. An Stelle der ausgetretenen Moritz Stäheli und Alois Sager sind in den Vorstand gewählt worden: David Schär, von Egnach, in Fetzisloh, und Johannes Stäheli, von Hemmerswil, in Buch-Egnach.

Herrenkonfektion. — 15. Dezember. Inhaber der Firma **E. Salzmänn, Kaufhaus**, in Amriswil ist Ernst Salzmänn, von Eggwil (Kt. Bern), in Amriswil. Herrenkonfektion.

15. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Papyrolinwerk & Couvertfabrik A.-G.** in Konstanz hat für ihre gleichnamige Zweigniederlassung in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 378 vom 19. November 1900, pag. 1515) Kollektivprokura erteilt an Wilhelm Schirmer, von Wien; in Konstanz; Paul Doerniger, von Erfurt (Preussen), in Tägerwilen, und Otto Leuenberger, von Niederhof (Baden), in Kreuzlingen; dieselben zeichnen unter sich kollektiv je zu zweien.

Käserei. — 15. Dezember. Die Firma **Jakob Niederhauser, Käserei**, in Bettenwil-Roggwil (S. H. A. B. Nr. 345 vom 6. November 1899, pag. 1390), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Schifflickerei. — 15. Dezember. Inhaber der Firma **Johann Klaus-Ott** in Bischofszell ist Johann Klaus-Ott, von Niederhelfenschwil, wohnhaft in Zuckenriet (Kt. St. Gallen). Schifflickerei in Niederhelfenschwil.

15. Dezember. **Sennereigesellschaft Wäldi-Gunterswilen**, Genossenschaft in Schmidholz-Wäldi (S. H. A. B. Nr. 474 vom 21. November 1906, pag. 1893), Konrad Herzog ist ausgetreten; an seine Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Konrad Herzog, Sohn, von und in Wäldi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Bijouterie. — 1915. 13. décembre. Le chef de la maison **A. Haldy**, à Lausanne, est Auguste Haldy, de Gsteig (Berne), domicilié à Lausanne. Bijouterie; Rue de Bourg 7, au premier.

Importation et exportation, comestibles, etc. — 14. décembre. Le chef de la maison **Jules Fossati**, à Lausanne, est Jules Fossati, de Lausanne, y domicilié. Importation directes, exportation en gros et mi-gros, représentation et comestibles; Villa Côte d'Azur, cour.

14. décembre. La Société coopérative des **Maîtres de pensions, pensions-familles et pensionnats de Lausanne et environs**, société coopérative, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 mai 1912), a, dans son assemblée générale du 6 décembre 1915, décidé sa dissolution. La liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Auberge. — 15. décembre. Le chef de la maison **Alfred Champendal**, à Lausanne, est Alfred Champendal, de Ballons, domicilié à Lausanne. Exploitation de l'Auberge de la Sallaz.

Bureau de Vevey

Beurres, fromages, épicerie, etc. — 14. décembre. La raison **Duchoud-Bertholet**, à Montreux-Le Château, commerce de beurres, fromages, oeufs, salé, épicerie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 23 mars 1896, n° 83, page 341, et du 13 janvier 1899, n° 12, page 46), est radiée ensuite de remise de commerce.

Appareillage, etc. — 15. décembre. La raison **Edm. Milliquet**, à Montreux-Les Planches, appareillage, eau et gaz, ferblanterie (F. o. s. du c. du 6 novembre 1905, n° 449, page 1794), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1915. 15. décembre. Le conseil d'administration de la société anonyme **Fabrique suisse d'orfèvrerie S. A.**, ayant son siège à Peseux (F. o. s. du c. du 26 février 1915, n° 47, page 246, et du 8 juillet 1915, n° 156, page 956),

a désigné comme administrateur-délégué **Paul Kramer**, de Colombier, à Neuchâtel, et lui a conféré la signature sociale.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum.

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 37637. — 11. Dezember 1915, 8 Uhr.

Hausmann A. G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, Fabrikation, St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

Gallussfuss

Nr. 37638. — 11. Dezember 1915, 8 Uhr.

Hausmann A. G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, Fabrikation, St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

Gelarin

Nr. 37639. — 11. Dezember 1915, 8 Uhr.

Hausmann A. G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, Fabrikation, St. Gallen (Schweiz).

Orthopädischer Apparat.

Pneumogen

Nr. 37640. — 13. Dezember 1915, 8 Uhr.

Herm. Madoery, Fabrikation und Handel, Basel (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

ARGLOID

Nr. 37641. — 13. Dezember 1915, 8 Uhr.

Herm. Madoery, Fabrikation und Handel, Basel (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

ARGOPROT MADOERY

Nr. 37642. — 13. Dezember 1915, 8 Uhr.

Herm. Madoery, Fabrikation und Handel, Basel (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

NUCLARGENT

Nr. 37643. — 13. Dezember 1915, 8 Uhr.

Herm. Madoery, Fabrikation und Handel, Basel (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

QUINAGUSTOL

Nr. 37644. — 13. Dezember 1915, 8 Uhr.

Herm. Madoery, Fabrikation und Handel, Basel (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

TALBIN

Nr. 37645. — 13. Dezember 1915, 8 Uhr
Herm. Madoery, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

VALERONALMADOERY

Nr. 37646. — 13. Dezember 1915, 8 Uhr.

Badische Anilin- & Soda-Fabrik, Fabrikation und Handel,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Farben und chemische Produkte.

RHEONIN

(Erneuerung von Nr. 8058.)

Nr. 37647. — 13. Dezember 1915, 8 Uhr.

Badische Anilin- & Soda-Fabrik, Fabrikation und Handel,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Farben und chemische Produkte.

Indophor

(Erneuerung von Nr. 8059.)

Nr. 37648. — 13. Dezember 1915, 8 Uhr.

Badische Anilin- & Soda-Fabrik, Fabrikation und Handel,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Farben und chemische Produkte.

Pyramin

(Erneuerung von Nr. 8060.)

Nr. 37649. — 13. Dezember 1915, 8 Uhr.

Badische Anilin- & Soda-Fabrik, Fabrikation und Handel,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Organische Farbstoffe.

Mars

(Erneuerung von Nr. 8120.)

Nr. 37650. — 14 décembre 1915, 8 h.

Fabrique Studio, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

"STUDIO"

(Transmission du N° 15602 de Ditisheim & C^{ie}, Fabriques Vulcain et Volta.)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Treuhandstelle für das Hotelgewerbe des Kantons Bern

(Mitgeteilt von der kantonalen Handels- und Gewerbekammer)

Durch Beschluss vom 15. Dezember 1915 hat der Regierungsrat des Kantons Bern eine Treuhandstelle für das bernische Hotelgewerbe errichtet, die sich aus Vertretern der interessierten Banken, Hoteliers und Hotelierlieferanten zusammensetzt. Die Leitung dieser Stelle hat Herr Direktor Gafner von der Nationalbank in Bern übernommen, weitere Mitglieder sind die Herren Direktor Mauderli (Kantonalbank Bern), Direktor Lang (Spar- & Leihkasse Bern), Vizedirektor Eichenberger (Schweiz. Volksbank Bern), Verwalter Berger (Spar- & Leihkasse Thun), Verwalter Dähler (Volksbank Interlaken), Wyder (Hotel National, Interlaken), Direktor Cassani (Bossche Hotels A. G., Grindelwald), Hofer-Lanzrein in Thun, Willi. Geelhaar, Kaufmann in Bern. Als Geschäftsführer wurde Herr Cassani, Direktor der Bosschen Hotels A. G. in Grindelwald, bezeichnet.

Die Mitglieder der Treuhandstelle arbeiten ehrenamtlich, nur dem Geschäftsführer wird ausser dem Ersatz der Ausgaben eine angemessene Entschädigung aus der Staatskasse entrichtet.

Die Schaffung der Treuhandstelle entspricht einem aus den beteiligten Kreisen geäusserten Wunsche, der insbesondere in einer zwischen den Vertretern der Banken und Hoteliers und den Delegierten des Regierungsrates am 4. November 1915 abgehaltenen Konferenz näher begründet und sodann von der Justizdirektion in Verbindung mit Vertretern der Banken und Hoteliers verwirklicht wurde.

Die Treuhandstelle hat den Zweck, Hotelgewerben und andern ausschliesslich vom Fremdenverkehr abhängigen Geschäften des Kantons Bern als Beratungs- und Vermittlungsstelle zu dienen, um mit den Gläubigern eine Verständigung zu treffen. Man denkt dabei vorab an die Fälle, wo der Geschäftsführer Eigentümer eines Hotels oder einer andern dem Fremdenverkehr dienenden Liegenschaft ist, und infolgedessen die Ordnung der rückständigen Hypothekenzinsen in Konkurrenz mit den laufenden Schulden in Frage steht. Aber auch Mieter und Pächter von Hotels und Pensionen, Bazargeschäften und dergleichen können sich an die Treuhandstelle wenden, wenn sie durch den Krieg in Zahlungsschwierigkeiten geraten sind und die geforderten buchmässigen Unterlagen (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, etc.) vorzulegen vermögen. In der Regel wird sich die Bank, welche mit dem Schuldner in Verbindung steht, in erster Linie der Ordnung dieser Verhältnisse annehmen. Wo dies in betriebliger Weise geschehen ist oder geschehen kann, braucht die Treuhandstelle nicht in Anspruch genommen zu werden.

Wo sich aber der Schuldner nicht an die Bank wenden kann oder wo die Bank sich der Sache nicht in gehöriger Weise annimmt, wird ihm nun Gelegenheit gegeben, einer neutralen und sachverständigen Stelle seine Lage auseinandersetzen und sich ihres Rates und ihrer Vermittlung zu bedienen, um eine Verständigung mit seinen Gläubigern herbeizuführen oder doch wenigstens die drohende Verwertung vorläufig hinauszuschieben, bis bessere Zeiten eine Sanierung des Unternehmens gestatten. Es kann dies auf verschiedene Arten versucht werden: Durch freiwillige oder rechtliche Stundung der Forderungen, durch Erhöhung bestehender Hypotheken zwecks Zahlung von Rückständen, durch Anbahnung von Nachlassverträgen oder auf andere Weise, je nachdem der einzelne Fall sich darstellt.

Wo allerdings der Schuldner schon vor dem Kriege schlecht stand, ist in der Regel nicht mehr zu helfen. In solchen Fällen wird auch die Treuhandstelle nicht intervenieren; aber wo der Krieg ein an sich gesundes und lebensfähiges Geschäft getroffen hat, kann und soll durch eine Verständigung zwischen Schuldner und Gläubiger der Ruin verhindert werden. Daran sind die Gläubiger nicht weniger interessiert als die Schuldner, denn eine Häufung der Liquidationen könnte für die interessierten Banken, wie schliesslich auch für die ganze Volkswirtschaft des Berner Oberlandes die schlimmsten Folgen haben.

Die Treuhandstelle hat keinerlei Zwangsbefugnisse, und es stehen ihr auch keinerlei Geldmittel zur direkten Unterstützung der Schuldner zur Verfügung. Ihre Hilfe beschränkt sich auf Beratung, Prüfung und Aufstellung von Vorschlägen zur Vermeidung einer zwangsweisen Liquidation.

Die Gesuche der Schuldner sind, begleitet von den erforderlichen Beilagen, dem Präsidenten der Treuhandstelle, Herrn Direktor Gafner von der Nationalbank in Bern einzureichen. Zur vorläufigen Beratung stehen auch die übrigen Mitglieder zur Verfügung. Den Mitarbeitern der Treuhandstelle ist Verschwiegenheit über die ihnen unterbreiteten Geschäfte zur Pflicht gemacht.

Die Verordnung wird im Amtsblatt des Kantons Bern vom 21. Dezember d. J. veröffentlicht werden.

Interdictions françaises d'exportation

Par décret du 7 décembre 1915 sont prohibées, à dater du 14 décembre 1915, la sortie, ainsi que la réexportation ensuite d'entrepôt, de dépôt, de transit, de transbordement et d'admission temporaire des produits énumérés ci-après:

Accumulateurs et plaques d'accumulateurs. — Acétyl-cellulose. — Acétates. — Acide bromhydrique. — Acide stéarique. — Acide tartrique et tartrates alcalins. — Aconit (préparations et alcaloïdes). — Aiguilles à tricoter. — Alcaloïdes végétaux. — Aluminium pur ou allié sous toutes ses formes. — Anti-friction (métal). — Armes à feu autres que de guerre, pièces détachées et munitions. — Armes blanches et pièces détachées.

Bâches. — Belladone et ses préparations ou alcaloïdes. — Bichromate de soude. — Bicyclettes et pièces détachées. — Boîtes métalliques en fer blanc pour l'emballage des conserves alimentaires.

Cantharides et leurs préparations. — Caoutchouc (ouvrages en). — Caroubes. — Cellulose. — Cérésine. — Chandelles. — Charcuterie fabriquée. — Charcuterie (vessies, enveloppes et membranes pour). — Châtaignes, marrons, millet et leurs farines. — Chaussures (fournitures et outillage pour la fabrication des) (voir aussi fournitures et outillages). — Chiffons de tout genre. — Chloramide et préparations à base de chloral. — Chlore liquéfié. — Chlorures d'étain, de magnésium, de zinc. — Chrome sous toutes ses formes. — Ciment. — Cobalt sous toutes ses formes. — Coca et préparations. — Confections en tissus de coton. — Conserves de tomates et autres conserves alimentaires (voir aussi extraits de viandes et soupes comprimés). — Cordages, filets et autres ouvrages de cordes. — Corne et autres matières analogues brutes. — Crin et poils. — Cuir (ouvrages en). — Cuivre pur ou allié sous toutes ses formes. — Cyanures, ferri-cyanures et ferro-cyanures de potassium et de sodium.

Diamants bruts utilisables dans un but industriel. — Drap.

Electrodes, piles et engrais éléments. — Engrais chimiques. — Ergot de seigle. — Etain pur ou allié sous toutes ses formes. — Eucaine (hydrochlorure). — Extraits de viande de toutes autres conserves alimentaires (v. aussi conserves alimentaires).

Farineux alimentaires ci-après désignés: châtaignes, marrons, millet et leurs farines. — Ferri-cyanures et ferro-cyanures de potassium et de sodium. — Feuilles de caoutchouc vulcanisé. — Ficelles de chanvre. — Fignes sèches. — Fils d'alpaga, de mohair et de poils. — Fils de ramie. — Forges portatives. — Fournitures pour la fabrication des chaussures, telles que rivets en cuivre, boutons, agrafes, chevilles à talons, clous ou rivets pour pose mécanique ou à la main. — Fromages.

Garnitures de machines et de chaudières, y compris la laine de laitier. — Gaz asphyxiants (produits pour la fabrication des). — Gentiane et ses préparations. — Glands. — Gommages de tous genres. — Goudron végétal et huile de goudron végétal.

Houes (v. aussi outils pour pionniers).

Indigo naturel. — Ipécacuanha (raeine d').

Jusquiamme et ses préparations.

Laines d'effilochage et rognures de chiffons ucufs. — Lapins. — Liège brut ou ouvré.

Magnétos (machines). — Manches ou poignées d'outils. — Manganèse (métal), sous toutes ses formes. — Marc d'olives. — Marrons (v. aussi farineux alimentaires). — Matériel sanitaire. — Matières lubrifiantes. — Mèches de mineurs. — Médicaments. — Mercure (composés et préparations de). — Métal antifriction (v. antifriction). — Meules. — Millet (v. aussi farineux alimentaires). — Molybdène (métal, minéral et sels de).

Novocaine. — Nickel pur ou allié sous toutes ses formes. — Noix vomique et ses alcaloïdes ou préparations.

Outillage pour la fabrication des chaussures. — Outils pour maréchaux ferrants, charpentiers, charçons et selliers. — Outils et appareils pour plombiers, leurs manches ou poignées détachées.

Pansement (objets de). — Paraldehyde. — Peaux brutes et préparées d'agneau. — Peptone. — Peroxydes métalliques. — Piles électriques (v. aussi électrodes). — Platine (métal, minéral et sels). — Poissons frais ou en saumure, secs, salés ou conservés. — Pommes de terre. — Produits chimiques pour usage pharmaceutique. — Protargol. — Pulvérisateurs autres que pour la toilette, la médecine et les usages domestiques.

Ramie. — Résines. — Rogues de morue et de maqueron.

Saccharine et produits assimilés. — Salicylate de soude et méthylsalicylate. — Salvarsan et néo-salvarsan (chlorhydrate de dioxidiamidoarsénoenzol). — Santonine et ses préparations. — Savons. — Sels de cuivre, de chrome, d'étain et de mercure. — Sélénium. — Sérums. — Silicium. — Son et autres issues de mouture. — Soude (hyposulfite de). — Soupes comprimées et desséchées. — Sulfate de soude. — Sulfate de zinc.

Tapiocas. — Tartre. — Thymol et ses préparations. — Tissus de chaux. — Tissus de coton confectionnés ou non (v. confections). —

Tissus de jute. — Tissus de laine. — Tissus de lin. — Tissus de ramie. — Titane (métal, minéral et sels). — Tourbe. — Trional. — Tungstène (métal et minéral (wolfram) sous toutes ses formes).

Urée et ses composés. — Urotropine (hexaméthylène tétramine) et ses préparations.

Vaccins. — Vanadium (métal, minéral et sels de). — Véronal (acide diéthylbarbiturique) et véronal sodique. — Vessies, enveloppes et membranes pour charcuteries. — Viandes fumées.

Zinc (métal pur ou allié) sous toutes ses formes. Toutefois, des exceptions à cette disposition pourront être autorisées dans les conditions qui seront déterminées par le ministre des finances.

Convention postale universelle. Par note du 6 novembre 1915, la légation de Grande-Bretagne à Berne a informé le Conseil fédéral de l'adhésion des Etats Malais non fédérés de Kedah (y compris l'Etat de Perlis qui relève de l'Etat de Kedah en ce qui concerne le service postal) et de Kelantan, ainsi que de l'Etat de Brunei, à la convention postale universelle, à compter du 1^{er} janvier 1916.

A partir de cette même date, l'Etat de Kedah adhère à l'arrangement concernant l'échange des lettres et des boîtes avec valeur déclarée, toutefois à l'exception des boîtes avec valeur déclarée.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 15. Dezember — Situation hebdomadaire du 15 décembre

Aktiva		Letzter Ausweis Dernière situation		Encaisse métallique	
	Fr.		Fr.	Or	Argent
Metalbestand:					
Gold	248,729,258 85				
Silber	58,690,720 —				
	307,419,978 85	+	592,447 85		
Darlehens-Kassascheine	17,868,000 —	+	1,394,675 —	Billets de la Caisse de Prêts	
Portefeuille	134,767,854 27	—	3,217,542 15	Portefeuille	
Lombard	18,339,763 95	—	277,270 55	Lombard	
Wertchriften	8,590,012 95	—	13,250 55	Titres	
Korrespondenten	51,139,235 16	+	7,537,143 12	Correspondants	
Sonstige Aktiva	12,536,805 59	+	187,818 81	Autres actifs	
	545,454,649 77				
Passiva					
Eigene Gelder	26,995,620 45	—	—	Fonds propres	
Notenumlauf	412,013,185 —	—	5,435,410 —	Billets en circulation	
Giro- u. Depotrechnungen	96,420,047 90	+	12,201,092 30	Virements et de dépôts	
Sonstige Passiva	10,025,796 42	—	561,660 77	Autres passifs	
	545,454,649 77				
Diskontosatz 4 1/2 %, gültig seit 1. Januar 1915.		Taux d'escompte 4 1/2 %, valable depuis le 1 ^{er} janvier 1915.			
Lombardzinsfuß 5 %, gültig seit 1. Januar 1915.		Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1 ^{er} janvier 1915.			
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1 %) aufgehoben am 3. August 1914.		Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1 %) supprimé le 3 août 1914.			

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metalbestand Encasse métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements	Giro- und Depotrechnungen Comptes de virements et de dépôts
7. XII.					
La Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 fl. = Fr. 2.05, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 ¢ = Fr. 5) En Fr. 1000					
Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse					
1915:	417,449	801,828	187,985	18 610	84 219
1914:	406,937	259,845	167,336	20,960	70,869
1913:	265,496	196,371	91,667	17,275	47,427
1912:	292,834	191,480	134,944	13,160	47,337
Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique					
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
1913:	981,892	319,097	695,528	68,074	117,419
1912:	910,775	286,390	683,092	88,316	131,988
Bank von Frankreich — Banque de France					
1915:	14,070,471	5,296,525	2,169,660	630,246	3,148,617
1914:	—	—	—	—	—
1913:	5,699,815	4,160,374	1,415,112	772,533	907,630
1912:	5,687,809	3,948,519	1,598,776	736,183	924,995
Bank von England — Banque d'Angleterre					
1915:	853,884	1,258,819	3,143,761	—	3,561,570
1914:	893,784	1,736,319	3,288,991	—	4,147,659
1913:	714,488	915,497	967,436	—	1,186,101
1912:	715,080	910,370	1,097,984	—	1,310,404
Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande					
1915:	7,551,112	3,090,147	6,289,905	16,976	2,084,086
1914:	5,287,410	2,575,750	3,794,959	56,699	1,355,687
1913:	2,439,827	1,846,410	1,061,397	77,422	777,052
1912:	2,445,200	1,285,792	1,775,317	116,265	713,081
Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas					
1915:	1,183,074	874,777	160,099	188,574	76,086
1914:	993,359	410,647	364,193	275,991	45,483
1913:	667,655	323,286	188,734	169,723	9,183
1912:	657,651	351,464	214,875	157,790	25,163
Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise					
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
1913:	2,408,697	1,564,023	949,555	234,106	236,461
1912:	2,697,301	1,544,417	1,310,837	244,036	263,141
TOTAL	1915: 13,167,870	9,390,063	5,869,479	1,359,182	3,290,278
	1914: —	—	—	—	—
	1913: 13,386,650	8,513,822	6,810,815	1,345,760	3,421,109
New-York Associated Banks					
1915:	175,500	3,675,500	15,064,000	—	17,288,800
1914:	353,650	2,324,550	10,845,050	—	10,264,100
1913:	223,500	1,926,000	9,382,700	—	8,471,650
1912:	233,800	1,372,650	9,317,100	—	8,304,100

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Aktiengesellschaft
nachweisbar
alte prosperierende
:: Schweizerfirma ::
sucht
zu weiterem Ausbau
ihres ausgedehnten Betriebes
stilles Kapital von Fr. 50,000 bis 75,000.
Gefl. Zuschriften erbten unter Chiffre Vc 4537 Z an die Schweizerische Annoncen-Expedition A. G. Haasenstein & Vogler, Zürich. (2571 1)

Treuhand-Bureau
Rob. Hug, Bücher-Revisor, Basel
Greifengasse Nr. 1 (5320 Q) (21821) Telephon Nr. 4210
Prof. Kirchbauverein, Chiasso
An Stelle des infolge Wegzuges von Chiasso aus dem Kirchbauverein ausgeschiedenen Herrn A. Burkhard-Patocchi wurde vom Prof. Kirchenverein gewählt: Herr Fritz Suter in Chiasso. 7881 O (2572 1)
In der 2. Verlosung wurden folgende drei Gutscheine gezogen: **3 11 27 à Fr. 25.**
Die Rückzahlung erfolgt vom 10. Dezember 1915 an bei Herrn Th. Knechtli, Wechselbank, Chiasso (Bahnhof).

Compagnie du Chemin de fer Territet-Mont-Fleuri
Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour mercredi, 29 décembre 1915, à 3 1/2 h. après-midi, au Grand Hôtel de Territet, avec l'ordre du jour suivant:
Proposition de réduction du capital action.
Les cartes d'admission peuvent être retirées, moyennant indication des numéros d'actions, à Montreux, à la Banque William Cuenod & Co. et au bureau du secrétaire, à Territet. 2787 M (2573 1)
Le conseil d'administration.
Le président: Ami Chesser. Le secrétaire: Georget.

SOCIÉTÉ d'ELECTRO-CHIMIE
Société anonyme au capital de 10,000,000 de francs
Siège social: 2, rue Blanche, PARIS
Tirage du 30 juin 1915
Remboursement d'obligations 4 1/2 %
Les numéros suivants sont remboursables à fr. 500 à partir du 1^{er} avril 1916:
A PARIS: au Siège social, 2, rue Blanche; à la Banque Suisse et Française, 20, rue Lafayette; à la Banque de Mulhouse, 4, rue de la Paix.
A REIMS: chez MM. Camuset et C^{ie}, banquiers.
A LAUSANNE (Suisse): chez MM. Morel, Chavannes, Gunther et C^{ie}.
EMPRUNT 1906 (Teinte Rose): 224 obligations
77 701 1432 1995 2577 3230 4138 4745 5330 5829 6516 7293
95 706 1443 2109 2603 3233 4179 4773 5360 5832 6522 7295
105 810 1446 2165 2610 3336 4207 4782 5406 5840 6557 7339
110 848 1460 2170 2613 3407 4227 4855 5409 5860 6599 7373
161 866 1469 2202 2625 3414 4238 4866 5435 5887 6606 7502
173 873 1546 2216 2648 3459 4289 4941 5543 5896 6634 7548
196 877 1644 2241 2677 3621 4304 5008 5553 5965 6706 7591
207 1012 1655 2250 2704 3626 4306 5027 5556 6015 6809 7631
245 1089 1674 2332 2706 3649 4338 5038 5599 6046 6855 7645
331 1143 1766 2341 2730 3687 4366 5065 5611 6062 6857 7713
372 1165 1834 2348 2767 3726 4369 5090 5693 6073 6889 7758
374 1186 1841 2350 2800 3781 4389 5101 5711 6168 6940 7799
389 1213 1870 2352 2816 3852 4430 5126 5726 6263 6964 7913
440 1251 1879 2360 2939 3873 4542 5142 5764 6272 7072 7933
446 1269 1924 2411 2967 3902 4546 5148 5785 6273 7075 7961
485 1285 1927 2485 2972 3923 4556 5160 5792 6316 7085
486 1318 1939 2518 3076 3942 4595 5186 5815 6335 7202
598 1358 1954 2545 3131 3970 4638 5207 5826 6346 7248
672 1419 1975 2576 3196 4051 4676 5255 5828 6389 7253
Obligations sorties aux précédents tirages et non encore remboursées:
Tirage du 25 juin 1913: Nos 3570, 3598, 5450, 6430, 7372.
Tirage du 30 juin 1914: Nos 2073, 2082, 2156, 2186, 2196, 2197, 2235, 2240, 2242, 2277, 2414, 2505, 2511, 2516, 2530, 2549, 2579, 2805, 3001, 3288, 3298, 3309, 3312, 3578, 3593, 3595, 3652, 4649, 5014, 5037, 5103, 5136, 5157, 5173, 5265, 5320, 5327, 5702, 5721, 5744, 5788, 5790, 5864, 5922, 5938, 6003, 6080, 6162, 6247, 6282, 6301, 6465, 6511, 6546, 6588, 6664, 6673, 6906, 6920, 7040, 7349, 7361, 7382, 7398, 7487, 7517, 7534, 7547, 7574, 7734, 7764, 7942, 7954.
EMPRUNT 1910 (Teinte Verte): 90 obligations
73 521 828 1022 1195 1483 1749 2109 2588 2758 3573 3939
140 543 843 1033 1225 1547 1777 2131 2613 2785 3631 3940
174 555 849 1046 1249 1613 1839 2300 2653 2807 3677
198 618 875 1067 1251 1661 1956 2303 2662 2808 3679
210 637 879 1093 1276 1720 2002 2320 2700 3119 3719
211 703 884 1128 1300 1724 2014 2328 2701 3299 3722 13668 L
273 809 960 1146 1389 1735 2040 2444 2730 3361 3817 2509 I
361 821 969 1157 1444 1743 2066 2535 2746 3381 3889

VEREINIGTE FIRMEN

A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G., Basel und Genf Fiechter & Ursprung, Basel

stellen Handel und Industrie ihre Dienste, in starker Vereinigung deutschschweizerischer und westschweizerischer Organisation mit eigenen Niederlassungen unter persönlicher Leitung und mit dem Verkehr vertrautem Personal in **Marseille, Cette** und **Bellegarde** für Speditionen aller Art zur Verfügung!

==== Importdienste aus Frankreich, England, Amerika nach der Schweiz. ====

Spezialverkehr für Massengüter in Wagenladungen. Sammeldienste für Stückgüter.

==== Exportdienste aus der Schweiz nach Frankreich, England, U. S. A., Russland, Kolonien. ====

Eildienst via Boulogne. Sammelverkehre über Tréport, Nantes, Bordeaux, Marseille.

Kommerzieller Vertreter in Paris, Mr. J. J. LEAZOR, 3^{bis} Rue Rottembourg, PARIS XII

zur Wahrung der Interessen während des Krieges:

Alle Auskünfte kostenlos!

(6232 a Q) 2468,

A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G., Basel und Genf.

Société de Transports Internationaux
Genf - Marseille
Paris-Pontarlier-Algier-Oran

empfeht für den

Import nach der Schweiz Ihre neue Filiale in Cette

18, Quai Noël Guignon, 18

Einschlägige Auskünfte erteilt bereitwilligst

Société de Transports Internationaux
vorm. Charles Fischer, Genf.

(3120 X) 2187.

Bekanntmachung

Unterm 1. November 1914 errichtete der am 27. August 1915 durch Selbstmord verstorbene **Hugo Willi**, Viktors sel. Sohn, von **Losort**, in **Feldbrunnen-St. Niklaus**, ein eigenhändiges Testament mit folgendem erheblichem Hauptinhalt:
«Meine sämtliche Habschaft, nach Abzug des gesetzlichen Pflichtteils an meine gesetzlichen Erben, fällt nach meinem Tode an diejenigen Bürgen und Gläubiger meines lieben Vaters sel., welche im notariellen Auszug aus dem Geldstagsrodel vom 1. April 1880 zu Schaden gekommen sind oder Bürgschaft bezahlen mussten.

Eine mehrfach vorkommende Bürgin ist meines Vaters Mutter, Frau **Barbara Willy geb. Remund**, Flumenthal, welche dann durch den Geldtag meines Vaters sel. ebenfalls in Geldtag geriet. Können durch meinen Nachlass die an meinem Vater sel. Geschädigten entschädigt werden, so ist Grossmutter **Barbara Willy geb. Remund** nach meinem Dafürhalten ebenfalls rehabilitiert und solches von der massgebenden Amtsstelle in den betreffenden Büchern einzutragen.»

Allen Interessenten, zu denen auch gehören die verstorbenen Gläubiger der Geldstagsmassen:

1. Niklaus Josef Bloch, Zimmermeister,
2. Alois Jäggi, Fürsprech und Fabrikant, und
3. Henri Bueche, Wirt in Solothurn,

wird hiemit gemäss Art. 567 Z. G. B. der Wortlaut dieses Testaments zur Kenntnis gebracht, mit der Aufforderung, gutseheinende Vorkerhungen innert nützlicher Frist selbst treffen zu wollen.

Die gesetzlichen Erben (vide Amtsblatt des Kantons Solothurn Nr. 47 vom 20. November 1915) haben die Erbschaft übernommen. (2576 I)

Der Amtsschreiber von Lebern:

Nagel, Notar.

Stalden-Saas Fee A. G. in Bern

Generalversammlung

Die Aktionäre der Stalden-Saas Fee A. G. sind hiemit eingeladen zur Generalversammlung dieser Gesellschaft, welche am nächsten **23. Dezember**, nachmittags **2 Uhr**, im **Hotel Schweizerhof** in **Bern** stattfinden wird.

Beratungsgegenstände:

1. Abnahme der Rechnung per Dezember 1915.
2. Beschlussfassung über Reduktion des Aktienkapitals und entsprechende Abänderung der Statuten.

Zürich, den 9. Dezember 1915.

(2523 I)

Der Verwaltungsrat.

Schweizerischer Bankverein

Basel-Zürich-St. Gallen-Genf-Lausanne-London E. C.

Zweigniederlassung in **BIEL**

Agenturen: **Aigle - Chiasso - Herisau - Rorschach**

Aktienkapital Fr. 82,000,000

Reserven Fr. 27,750,000

Wir nehmen Gelder entgegen mit folgenden Zinsvergütungen:

4 0/0 für Einlagen auf Depositenhefte,

4 3/4 0/0 gegen unsere Obligationen, 2-3 Jahre fest,

5 0/0 gegen unsere Obligationen, 5 Jahre fest.

Die Obligationen lauten auf Namen oder Inhaber und sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli versehen; sie sind nach Ablauf des festen Termins gegenseitig auf 6 Monate kündbar.

Basel, im Dezember 1915.

Die Direktion.

(6156 Q) 2493.

Elektrizitätswerk Lonza

Dividenden-Zahlung

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1914/15 im Betrage von

Fr. 30 per Aktie

kann von heute an gegen Aushändigung des Coupons Nr. 9 bei den nachbezeichneten Zahlstellen bezogen werden:

- in **Basel**: beim Schweizerischen Bankverein,
bei den Herren **Ehinger & Co.**,
- in **Bern**: bei der **Berner Handelsbank**,
- in **Genf**: beim Schweizerischen Bankverein,
- in **Zürich**: beim Schweizerischen Bankverein,
bei den Herren **A. Hofmann & Co.**,
bei der **A. G. Leu & Co.**

Basel, den 17. Dezember 1915.

(6583 Q) 2574.

Elektrizitätswerk Lonza.

Motorwagenfabrik Berna A.-G.

OLTEN

Die per 31. Dezember 1915 fälligen Obligationen-Coupons werden an der Kasse folgender Institute eingelöst:

- Schweizerische Volksbank in Zürich,**
Aargauerische Creditanstalt in Aarau,
Solothurner Handelsbank, Filiale in Olten.

Olten, den 17. Dezember 1915.

2575.

Der Verwaltungsrat.

Automat-Buchhaltung
richtet ein 1826,
Hermann Frisch, Bucherexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 16

Alte

Geschäftsbücher, Aktien
etc.

zum **Einstampfen**

werden zu Tagespreisen zu kaufen gesucht. Gef. Anmeldungen unter Chiffre **G 4433 Z** an die Schweiz. Annoncen-Expedition A.-G. Haasenstein & Vogler, Zürich. 2503.

Hotel.

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

Stelle

in **Montreux**

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Schweizerische

Annoncen-Expedition A.-G.

Haasenstein & Vogler.